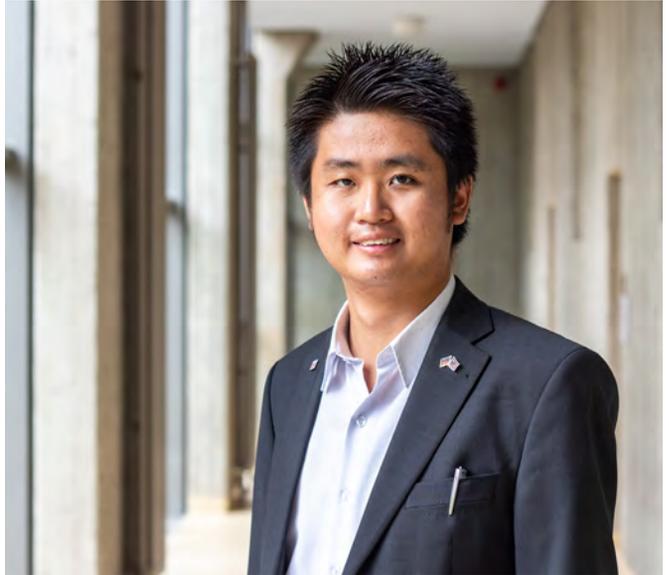


Ray Man Ng

B.ENG. WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (5. SEMESTER)
PREISTRÄGER DES DAAD-PREISES FÜR HERVORRAGENDE
AKADEMISCHE LEISTUNGEN AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER 2018



Je beschäftigter, umso effizienter.

Schon zwei Jahre bin ich offiziell an der THB immatrikuliert. Ein sehr großes Dankeschön von Herzen an alle, die mich im Leben und besonders im Laufe des Studiums unterstützen haben – bis ich heute die Möglichkeit habe, als DAAD-Preisträger geehrt zu werden. Dies richtet sich natürlich an meine beide Eltern (Huah Thong Ng & Lee Lee Gan) in Malaysia, Professoren, Dozenten, Kollegen, Kommilitonen und Freunde. Nicht zu vergessen an Prof. Dr.-Ing. Juliane Teller, die mich für den Preis nominiert hatte und Heike Wolff vom akademischen Auslandsamt, die immer hilfsbereit und für Fragen zur Verfügung steht.

Kennengelernt habe ich die Hochschule während meines Deutschkurses von April bis August 2016 in Berlin. Am Tag der offenen Tür in 2016 war ich hier und hatte einen sehr guten Eindruck bekommen. Mein Studium finanziere ich bis jetzt größtenteils durch Stipendien und verschiedene Nebenjobs. Vor der Einreise nach Deutschland versprach ich meinen Eltern, dass ich nach dem Deutschkurs mein Studium selbst finanzieren werde – ja, ist herausfordernd, besonders wenn man gleichzeitig gute Studienleistungen erbringen möchte und sich mehrfach ehrenamtlich engagieren will. Von 8:30 bis 16:00 Uhr Vorlesungszeit, gleich danach erster Nebenjob bis 20:00 Uhr, und dann von 20:30 bis manchmal ca. 4:00 Uhr morgens zweiter Nebenjob. Weniger als vier Stunden bis zum nächsten Vorlesungstag – ja, habe ich schon mal erfahren – war herausfordernd.

**Not difficult,
but challenging.**

RAY MAN

Zum Glück erhielt ich das Stipendium des DAAD und der Studierendengründung der THB im ersten und zweiten Semester. Ab dem 3. Semester bin ich einer der Deutschlandstipendiaten der Hochschule. Dies hat mir sehr viel geholfen, mich auf das Studium besser zu konzentrieren und nebenbei ehrenamtlich zu engagieren. Seit Oktober 2016 bin ich studentischer Mitarbeiter der Hochschulbibliothek. Außerdem betreue ich derzeit als Studentische Hilfskraft des Zentrum für Internationales und Sprachen die ERASMUS- und Austauschstudenten, von der Anreise bis zum Ende des Austauschs.

Momentan bin ich als stellvertretender Vorsitzender/Sprecher des Studierendenparlaments (StuPa) tätig. Seit April 2018 bin ich ehrenamtlich Wohnheimtutor der Studentenwohnanlage Brandenburg an der Havel beim Studentenwerk Potsdam, um das Wohlfühlen und die Integration der Bewohnern zu realisieren und verbessern und bei Problemen zu unterstützen. Mitgewirkt habe ich an vielen kulturellen und interkulturellen Veranstaltungen, sowohl beruflich als auch ehrenamtlich. Ein großer Erfolg war eine Idee zusammen mit Heike Schulze unter dem Projekt STIBET II DAAD. Dank ihrer Hilfe, besonders beim Fotoshooting, haben wir den VBBR-Ideenwettbewerb um die Gestaltung der Fahrzeugdecke zum Thema „Weltoffenes Brandenburg“ gewonnen. Eine Collage von insgesamt 25

Gesichtern aus verschiedenen Heimatländern ist auf der Decke der Straßenbahn TW 182 zu sehen. Ziel war, die Integration und „Cultural Diversity“ in der Stadt weiterzubringen. Im Laufe des Projektes war ich schon mehrmals in den Medien, nämlich in MAZ, Brawo, SKB Brandenburg und Freies Radio Potsdam.

Vorhin war ich Teamleiter des IAESTE-Teams, habe Auslandspraktika koordinieren und war nebenbei beim Sprachtandem involviert. Sport finde ich nicht unwichtig – sowohl beim Stressabbau als auch fürs Networking. Als aktives Mitglied eines Vereins in Berlin-Treptow spiele ich regelmäßig Badminton. Zurzeit beschäftige ich mich mit der Gründung einer Hochschulgruppe des Verbands Deutscher Wirtschaftsingenieure (VWI).

Ich möchte mein Studium pünktlich und rechtzeitig absolvieren, ohne Verzögerung wegen Finanzproblemen oder nicht bestandener Prüfungen. Wenn ich einen Job in Deutschland finde, möchte ich gerne hier bleiben. Die Work-Life-Balance, die Entwicklungsmöglichkeiten und ziemlich flache Hierarchien finde ich sehr attraktiv. Derzeit kann ich sechs Sprachen, es kommen auf jeden Fall noch mehr. Mit meinen Sprachkenntnissen und gelernten Theorien im Studium möchte ich später die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland, Europa und Asien weiterbringen.

KONTAKT

rayman.ng@outlook.de
linkedin.com/in/raymannng